



Protokoll der Generalversammlung vom 6. März 2010

09.00 Uhr im Restaurant Central in Holziken

Ganz gleich, wie beschwerlich das Gestern war,
stets kannst du im Heute von neuem beginnen

Gedanke aus China

Diese Worte und einige persönliche Gedanken dazu, stellte der Präsident Markus Vogel an den Anfang unserer Generalversammlung.

Etwas verspätet, weil wegen prekären Strassenverhältnissen einige Expertenkollegen sich noch nicht eingefunden haben, eröffnete unser Präsident Markus Vogel die Versammlung. Ein Willkommensgruss ging an alle anwesenden Expertenkolleginnen und Expertenkollegen. Speziell begrüssen konnte er unseren Ehrenpräsidenten Hans-Ulrich Schmid, die Gäste Armin Wyss Präsident Rassekaninchen Schweiz, Evelyne Bucheli Sekretärin Rassekaninchen Schweiz und FTK, Emil Stöckli Tierweltredaktor, die Ehrenmitglieder der Expertenvereinigung sowie die nichtamtierenden Expertenkollegen Hans Schmid und Heinz Graber.

Entschuldigt ist: Jean-Claude Eicher

Die heutige Versammlung wird von Amtes wegen vom Präsident Markus Vogel geleitet und das Protokoll von Sekretär Emil Buser verfasst.

Die Einladung mit Traktandenliste ist an alle Mitglieder rechtzeitig verschickt und in der Tierwelt Nummer 4 vom 29. Januar 2010 veröffentlicht worden. Auch auf unserer Homepage wurde sie aufgeschaltet.

Die vorliegende Traktandenliste wurde genehmigt, der Präsident erklärt die heutige Generalversammlung als eröffnet.

Markus Vogel wünscht, dass die Versammlung sachlich und offen verläuft und Entscheide im Sinne der Vereinigung gefällt werden. Im weiteren macht er auf das Abstimmungsverfahren aufmerksam, umschrieben im Artikel 5.3.2 und 5.3.3 in unseren Statuten.

1. Appell

Vizepräsident Franz Käser macht anhand der Mitgliederliste Appell.

Anwesend:	61 Expertinnen und Experten
	2 nichtamtierende Experten und 3 Gäste
Total Anwesende:	66
Stimmberechtigte:	63
Absolutes Mehr:	32

der ganzen Expertenvereinigung und Rassekaninchen Schweiz werde geschätzt und sei wichtig für die Zukunft unseres Hobbys. Lobenswert findet er, dass alle Experten ihre Stallanlagen Tierschutzgerecht halten und dies bestätigen lassen. Das werde von der Züchterschaft positiv aufgenommen und bestätige, dass wir bereit sind Vorbildfunktionen zu übernehmen. Mit der Verzweigung verschiedener Rassen werden noch einige Herausforderungen auf uns zukommen, ist Armin Wyss ebenfalls überzeugt. Mit Toleranz, Ehrlichkeit und gegenseitiger Akzeptanz ist es viel einfacher Probleme anzugehen und zu lösen. Armin Wyss bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen alles Gute zu Hause und in der Kaninchenzucht.

6. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Anhand von Folien gibt unser Kassier Klaus Blättler Auskunft über die Bewegungen in der Kasse. Es resultierte auch diesmal eine kleine Vermögenszunahme. Nachdem niemand das Wort verlangte verliest Revisor Mirko Solari den Revisorenbericht. Er und Francois Menoud haben die Kasse geprüft. Die Kasse ist sauber geführt und die Belege stimmen mit den Eintragungen überein. Mirko Solari bedankt sich bei Kassier Klaus Blättler für die gute Kassenführung und empfiehlt der Versammlung die Rechnung zu genehmigen und dem Vorstand decharge erteilen. Die Rechnung wurde ohne Gegenstimme genehmigt.

7. Budget und Jahresbeitrag

Klaus Blättler präsentierte ein ausgeglichenes Budget.

8. Wahlen

Die fachtechnische Kommission wird an der POK von Rassekaninchen Schweiz gewählt. An der heutigen Generalversammlung geht es darum, fünf Mitglieder aus der Expertenvereinigung zur Wahl für die Fachtechnischen Kommission zuhanden der POK am 13. März 2010 vorzuschlagen. Die fünf bisherigen Mitglieder stellen sich zur Wiederwahl. Der Vorstand von der Expertenvereinigung unterstützt diese Kandidaturen. Isidor Inauen hat bekannt gemacht, dass er nach zwei Jahren, nach der Schweizerischen Rammerschau 2012 zurücktreten werde. Das Ziel wäre, dass bis zu diesem Zeitpunkt in dieser Konstellation zusammen gearbeitet werden könnte, dies auch wegen der momentanen Arbeitsauslastung beim Aufnahmeverfahren der verschiedenen Rassen und Farbschläge.

Expertenkollege Pulfer ist der Meinung die FTK müsste verjüngt werden und beantragt Stefan Röthlisberger zu nominieren. In der Folge stellt er ihn auch vor und verliest seine Leistungsausweise

Stellungnahme des Vorstandes von der Expertenvereinigung: Die Nomination von Stefan Röthlisberger sei verfrüht, Röthlisberger ist seit drei Jahren Experte, seine Bereitschaft wird berücksichtigt in dem er zur EE-Preisrichterschulung 2010 in Solenice aufgeboden wird.

Verschiedene Wortmeldungen bekundet, die fünf bisherigen Mitglieder zu nominieren. In der Folge hat Stefan Röthlisberger erklärt er ziehe seine Kandidatur zurück.

Ohne Gegenstimme wird beschlossen die fünf bisherigen Mitglieder der FTK an der POK zur Wiederwahl vorzuschlagen.

9. Anträge

Bis zum 31. Dezember 2009 sind keine Anträge eingegangen.

10. Ehrungen

Markus Vogel bedankt sich bei Heinz Christen für seine Dienste zum Wohle der Rassekaninchenzucht und der Schweizerischen Kaninchenexperten Vereinigung, er übergibt Heinz die neugestaltete Medaille der Expertenvereinigung, sowie einen guten Tropfen Wein.

Auch bei Monika Wernli bedankt sich unser Präsident für die geleisteten Dienste und übergibt auch Monika die Medaille und einen Blumenstraus.

Für 40 Jahre Richter- beziehungsweise Expertentätigkeit wurde Walter Gamma geehrt. Markus Vogel würdigte seine Gradlinigkeit, seine Zuverlässigkeit und seine persönliche Ausstrahlung. Walter durfte eine neu geschaffene Urkunde und auch einen guten Tropfen Wein entgegennehmen.

Im Weiteren bedankte sich Markus Vogel bei all seinen "Mitarbeitern" für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung und überreichte allen ein Präsent.

11 Tätigkeitsprogramm

Expertenausbildung 2008 bis 2011. Am 17. April Hilfsexpertenprüfung.

7. EE Preisrichterschulung 9. bis 11. April 2010 in Solenice (Tschechien) Teilnehmer: Patrik Aebischer, Klaus Blättler, Emil Buser, Urban Hamann, Stefan Röthlisberger und Markus Vogel.

Freiwillige Kursangebote: Fütterung/Verdauung mit Isidor Inauen Freitag 18. Juni 2010. Rhetorik mit Gion Gross Kurs1 8./9. Mai 2010, Kurs 2 5. + 19. Juni 2010.

Delegiertenversammlung von Rassekaninchen Schweiz 13. Juni 2010 in Wädenswil.

Repetitionskurs 2010, 2. Okt. 2010 in Wittenbach, 9. Okt. 2010 in Langnau, 10. Okt. 2010 in Langnau.

Repetitionskurs Frühling 2011, 19. Februar in Wittenbach, 20. Februar in Langnau.

Generalversammlung 2011 Samstag 5. März 2011 in Holziken

12 Standardfragen

Anlässlich der Schweizer Schecken Klubschau wurde ein Tier wegen Manipulation, zu recht ausgeschlossen. Die FTK schlägt an der kommenden POK vor, die Zwergschecken definitiv in den Standard aufzunehmen. Bereits ein Jahr im Aufnahmeverfahren sind die Kleinsilber hell und die Farbenzwerge Silber (blau, braun, gelb, havanna, hell und schwarz). Am Frühlings-Repetitionskurs wurden die Kleinrexe zum ersten Mal besprochen und im Herbst werden die neuen Farbenschläge der Zwergwidder (Loh, Feh und Rhön), die Rhönzwerge, die Russenzwerge und die Loh in allen Farbenschlägen besprochen.

13 Rückblick

Das telefonieren an Bewertungen ist wenn immer möglich zu unterlassen. Beim Umgang mit den Tieren ist Vorsicht und rücksichtvolle Handhabung wichtig. Die Positionenbewertung gelingt allgemein gut und wird von der Züchterschaft gut aufgenommen. Ein grosser Prozentsatz der Züchter schätzt unsere Arbeit. Unser Präsident wünschte sich, dass durchschnittlich 3 bis 5 Zehntel tiefer bewertet wird, die Bewertung wird somit noch glaubwürdiger. Markus Vogel spricht auch das Verhalten der Ex-

perten am Bewertungstag an. Pünktlichkeit, Grüßen, Danken, Verabschieden und freundlicher Umgang mit Helfern sind Selbstverständlichkeiten und darf verlangt werden. Die fachliche Arbeit und die Diskussionen am Repetitionskurs waren sehr gut. Jede Expertin und Experte wurde mit neuen Signeten bedient. Diese müssen auf die Schürzen aufgenäht werden.

14 Umfrage und Verschiedenes

Es haben alle das Erhebungsformular abzugeben, damit die Vermittlungsstelle effizient arbeiten kann.

Vizepräsident Franz Käser bedankt sich beim Präsidenten für die geleistete Arbeit und die gute Kameradschaft, er überreicht Markus als Dank von den Vorstandskollegen ein Präsent.

Aus der Mitte der Versammlung bedankt sich Konrad Heid für all die geleistete Arbeit in den verschiedenen Gremien und die gute Kameradschaft in der Vereinigung.

Zum Schluss bedankt sich Präsident Markus Vogel für die Teilnahme an der GV wünscht allen einen gemütlichen zweiten teil und im Anschluss eine gute Heimfahrt.
Schluss der Versammlung 11.00 Uhr

Matzendorf, 8. März 2010

Der Sekretär: Emil Buser

